



Bundesministerium  
des Innern  
und für Heimat

**Deutscher Bundestag**  
Sportausschuss

Ausschussdrucksache  
**20(5)187**

## **Sachstandsbericht zum Stand der Vorbereitungen der EURO 2024 seitens des BMI**



Um die Vorbereitung und Durchführung der UEFA EURO 2024 als gesamtstaatliche Aufgabe im nationalen Interesse sicherzustellen, ist auf Bitten der Innenministerkonferenz und der Sportministerkonferenz unter Federführung des BMI ein Nationaler Koordinierungsausschuss zur UEFA EURO 2024 gebildet worden, der Bund, Länder, Ausrichterstädte (Host Cities), DFB, DFB EURO GmbH, UEFA, EURO 2024 GmbH und weitere an der Organisation Beteiligte versammelt. Er tagt zweimal im Jahr und stellt eine Abstimmung der Vielzahl an Beteiligten in gesellschaftspolitischen, aber auch sicherheitspolitischen und polizeilichen Aspekten sicher.

### **Koordinierungsfunktion des BMI auf Bundesebene**

BMI übernimmt anlässlich der UEFA EURO 2024 in Deutschland eine zentrale koordinierende Rolle und ist Ansprechpartner auf Bundesebene für die zur Durchführung des Turniers gegründete EURO 2024 GmbH (Joint Venture von UEFA und DFB). BMI koordiniert die Umsetzung der von der Bundesregierung abgegebenen Regierungsgarantien und die Projekte und Maßnahmen der Bundesministerien, die diese in eigener Verantwortung umsetzen.

### **Regierungsgarantien**

Die Bundesregierung hat die Bewerbung des DFB mit der Abgabe von 18 Garantie- und Unterstützungsschreiben unterstützt. Die Themen reichen von Sicherheit über Visa, Zoll, Devisen, Steuern, Geistiges Eigentum, Rechtsschutz und Ticketing bis zu Anti-Doping, Gesundheit und Radiofrequenzen. Die Umsetzung erfolgt entsprechend den Ressortzuständigkeiten und wird von BMI koordiniert.

### **Nachhaltigkeit**

Bereits in der Bewerbung lag der Fokus des DFB auf dem Thema Nachhaltigkeit in all ihren Dimensionen – ökologisch, ökonomisch und sozial. Auch die UEFA legt großen



Wert auf Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Rahmen der Durchführung des Turniers. Die Bundesregierung hat diese Ansätze aufgenommen und hat sich vorgenommen, die im Motto des Turniers angelegte verbindende Kraft des Sports zu nutzen und über den Turnierzeitraum hinaus einen bleibenden Mehrwert für Deutschland und Europa zu schaffen.

Wie im Koalitionsvertrag angelegt orientiert sich die Bundesregierung dabei an den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung und hat sich mit allen Beteiligten auf ein gemeinsames Verständnis davon geeinigt, was die nachhaltige Ausrichtung des Turniers bedeutet. BMI führt die Maßnahmen aller Beteiligten (Ausrichter: Stadien, Teamunterbringung und -transport, Ausrichterstädte: Fanzonen) zusammen. Daneben setzt die Bundesregierung selbst Maßnahmen und Projekte um, die sich ebenfalls auf alle Dimensionen der Nachhaltigkeit verteilen (z.B. ökologisch: Müllvermeidung/Kreislaufwirtschaft, Deutsche Bahn als Verkehrsträger Nr. 1; ökonomisch: Menschenrechtspolicy/Lieferketten; sozial: Förderung Ehrenamt/Bekämpfung Rassismus).

### **BMI-Programm**

Das BMI setzt, wie auch die anderen Bundesressorts, eigene Maßnahmen und Projekte um. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der sozialen Nachhaltigkeit. Erklärtes Ziel ist es, dass möglichst viele Menschen in ganz Deutschland auf verschiedene Weise das Turnier miterleben können und dabei miteinander ins Gespräch kommen, beispielsweise auf einem Jugendkongress oder durch die Zusammenarbeit der Bundeszentrale für politische Bildung mit lokalen Sportvereinen. Auf diese Weise stärken wir den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Deutschland und Europa und fördern unsere demokratischen Werte. Es wird zudem ein umfangreiches Kulturprogramm während der UEFA EURO 2024 geben, das die Menschen in ganz Deutschland auch außerhalb der Stadien zusammenbringt.



Bundesministerium  
des Innern  
und für Heimat

## **Dachkampagne**

Kommunikativ begleitet werden die Maßnahmen der Bundesregierung von einer ressortübergreifenden Dachkampagne der Bundesregierung zur UEFA EURO 2024 in Form einer Haltungskampagne zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. Der Start der Kampagne ist für den 14.06.2023 geplant. Die Schaltphase soll im Jahr 2024 beginnen.